

Die 12 beim VCÖ-Mobilitätspreis 2017 ausgezeichneten Projekte

- >> Kategorie AKTIVE MOBILITÄT UND ÖFFENTLICHER RAUM
Smarter Together – gemeinsam g'scheiter
Magistrat der Stadt Wien – MA25
- >> Kategorie BARRIEREFREIE UND SOZIAL GERECHTE MOBILITÄT
BIS-Mobil: Transportdienstleistung und Arbeitsmarktintegration im Salzkammergut
Bildungszentrum Salzkammergut
Gemeinnützige GmbH
- >> Kategorie DIGITALISIERUNG UND WEBBASIERTER MOBILITÄTSLÖSUNGEN
wegfinder – wie wohin. Der intermodale Routenplaner für öffentlichen und individuellen Verkehr
iMobility GmbH
- >> Kategorie ENERGIEEFFIZIENTER LIEFERVERKEHR
Essen auf Elektrolastenträgern
Samariterbund Wien Rettung und Soziale Dienste gem. GmbH
- >> Kategorie FORSCHUNGSPROJEKTE FÜR KLIMAVERTRÄGLICHE MOBILITÄT
Eine CO₂-basierte Flugticketabgabe
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)
- >> Kategorie IDEEN FÜR SOZIALE UND TECHNOLOGISCHE INNOVATIONEN
DorfLadenCafé als eMobilitätszentrale
Institut für Paradiesgestaltung
- >> Kategorie INTERNATIONALE VORBILDPROJEKTE
Nachhaltige Stadtlogistik durch KEP-Dienste mit dem Mikro-Depot-Konzept auf dem Gebiet der Stadt Nürnberg
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- >> Kategorie KONZEPTE FÜR DIGITALISIERUNG IM MOBILITÄTSBEREICH
Green Miles
Green Miles Team
- >> Kategorie KONZEPTE VON STUDIERENDEN, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN
Batteriewechselsysteme: E-Mobilität im hochfrequentierten Stadtverkehr
Thomas Bruckmüller (TU Wien)
- >> Kategorie ÖFFENTLICHER VERKEHR UND MULTIMODALE MOBILITÄT
VVT Tarifreform
Verkehrsverbund Tirol GmbH
- >> Kategorie TECHNOLOGIE UND E-MOBILITÄT
Kreisel Akkutechnologie – Weltweiter Vorreiter durch regionale Innovation
Kreisel Electric GmbH
- >> GESAMTGEWINN
Touristische Mobilitätszentrale Kärnten
Region Villach Tourismus GmbH

powered by:





Smarter Together – gemeinsam g'scheiter ist eine EU-geförderte Initiative, die in den drei Städten Wien, Lyon und München umgesetzt wird. Gemeinsam mit der Bevölkerung und zahlreichen Unternehmen entwickelt die Stadt Wien Smart City Lösungen. Ziel ist die jährliche Einsparung von 6.000.000 kWh Energie und Vermeidung von 550 Tonnen CO₂-Emissionen. Neben E-Mobilität und Logistik liegen die Schwerpunkte bei Gebäudesanierung, Energieversorgung und IKT. Insgesamt fünf Umsetzungsprojekte und mehrere Begleitprojekte leisten einen Beitrag zu umweltschonender Mobilität in Wien Simmering, wodurch jährlich 45 Tonnen CO₂ weniger emittiert werden. Begleitet wird dies durch intensive Einbindung der Menschen vor Ort und Förderung aktiver Mobilität.

Smarter Together ist die gemeinsame Ideenentwicklung mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Es gibt ein breites Projektteam, eine Vielzahl von Kooperationen sowie themenübergreifende Entwicklungsarbeit. Im Projekt werden sowohl neue Technologien als auch neue Organisationsformen und Partnerschaften eingesetzt. Die Wiener Stadtwerke planen die Umsetzung des ersten öffentlichen Mobility Points, der unterschiedliche Mobilitätsangebote auf engem Raum verknüpft. In einer Wohnhausanlage wird E-Carsharing für die Bewohnerinnen und Bewohner entwickelt. Um das Ziel einer CO₂-freien Stadtlogistik zu erreichen, stellt die Österreichische Post erstmals Pakete mit einem E-Transportfahrzeug zu.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak gratuliert: „Dieses Projekt besticht durch die intelligente Verknüpfung verschiedenster Verkehrsmittel und den starken Netzwerkcharakter. Genau hier liegt der Schlüssel, der die Türe in eine klimaverträgliche Mobilitätszukunft öffnet.“

Kategorie

Aktive Mobilität und öffentlicher Raum

Smarter Together – gemeinsam g'scheiter

Magistrat der Stadt Wien –
MA25

Partnerinnen und Partner:

Stadt Wien, Wiener Stadtwerke – Neue Urbane Mobilität,
BWSG, Wiener Wohnen, Kelag Wärme GmbH,
Sycube Informationstechnologie GmbH, Post AG,
Siemens Österreich, AIT – Austrian Institute of Technology



Kontakt:

Magistrat der Stadt Wien – MA25

DI Stephan Hartmann

Maria-Restituta-Platz 1

A-1200 Wien

+43 1 4000 25102

stephan.hartmann@extern.wien.gv.at

www.smartertogether.at

powered by:





BIS Mobil reagiert auf Problemlagen im ländlichen Öffentlichen Verkehr und verbindet zudem das Thema Mobilität und Arbeitsmarkt, da die Fahrdienste und die Organisation ausschließlich von älteren, arbeitssuchenden Personen übernommen werden. BIS Mobil wird als Anrufsammeltaxi geführt und sieht sich als Zubringer und ergänzendes Angebot zum Öffentlichen Verkehr in schlecht erschlossenen ländlichen Regionen. Fahrerinnen und Fahrer sowie Verwaltungskräfte sind arbeitssuchende Menschen kurz vor ihrer Pensionierung, die so am Ende ihrer Erwerbstätigkeit einer verantwortungsvollen, sinnstiftenden und gesellschaftlich wichtigen Tätigkeit nachgehen. Die Fahrten sind kostengünstig, ermöglichen barrierefreie, sozial gerechte Mobilität und schonen durch Fahrtenbündelung das Klima.

BIS Mobil unterstützt die Region und die Bewohnerinnen und Bewohner durch neu geschaffene Arbeitsplätze sowie durch bedarfsgerechte Transportmöglichkeiten. Gesellschaftliche Auswirkungen:

- Anrufsammeltransport (angemeldete Fahrten an fixen Routen als Zubringer zum Öffentlichen Verkehr) und bei Bedarf von Haustür zu Haustür
- Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr – auch in dünn besiedelten Gebieten und auf wirtschaftlich unrentablen Strecken
- Umweltverträglich, barrierefrei und leistbar
- Flexibel abgestimmte Fahrangebote
- Ermöglichung breiter gesellschaftlicher Teilhabe

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak gratuliert: „Das BIS-Mobil steht für eine gelungene Verbindung der Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten und gesellschaftlicher Teilhabe sowie der Förderung einer umweltverträglichen Mobilität.“

Kategorie

Barrierefreiheit und sozial gerechte Mobilität

BIS Mobil:
Transportdienstleistung und Arbeitsmarktintegration im Salzkammergut

Bildungszentrum Salzkammergut Gemeinnützige GmbH

Partnerinnen und Partner:

Sozialministerium, AMS OÖ, Gemeinde Ebensee



Kontakt:

Bildungszentrum Salzkammergut
Gemeinnützige GmbH

Claudia Loidl

Webereistraße 300

A-4802 Ebensee

+43 699 17 77 50 27

c.loidl@bildungszentrum-skg.at

www.bildungszentrum-skg.at

powered by:





wegfinder ist eine App, die unterschiedliche Mobilitätsangebote in ganz Österreich vereint. Nutzerinnen und Nutzer haben dadurch die Möglichkeit, individuelle und öffentliche Verkehrsmittel zu finden, zu vergleichen, zu kombinieren und auf Wunsch auch direkt zu buchen. Dadurch können neue Wege für bekannte Strecken entdeckt, Alternativen zu den bisher genutzten Verkehrsmitteln gefunden, das eigene Fahrzeug öfter stehen gelassen und somit Umwelt und Straßennetz entlastet werden.

wegfinder verbindet private und öffentlich zugängliche Verkehrsmittel in ganz Österreich und hat somit das Potenzial, die Reisegewohnheiten nachhaltig zu verändern. wegfinder ist eine Suchplattform für Mobilität. Aus einem breiten Sortiment an Angeboten und Produkten kann gewählt, diese verglichen und direkt gebucht werden. Dadurch wird nur noch eine einzige App benötigt, die einfach zu bedienen ist und persönliche Mobilitätsanforderungen für Wege im Nah- und Fernverkehr Österreichs erfüllt. wegfinder bietet einen attraktiven Marktplatz für verschiedene Mobilitätsangebote und spricht eine flexible Zielgruppe an, der bedarfsgerechte Lösungen angeboten werden. Regionale und internationale Angebote können mit Hilfe von wegfinder präsentiert werden und so ihre Bekanntheit und Auslastung gesteigert werden.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak über das Projekt: „Der intermodale Routenplaner wegfinder besticht aufgrund seines innovativen und übersichtlichen Ansatzes, um optimiert, effizient und klimaverträglich von A nach B zu kommen.“

Kategorie Digitalisierung
und webbasierte Mobilitätslösungen

wegfinder – wie wohin

Der intermodale Routenplaner für
öffentlichen und individuellen Verkehr

iMobility GmbH

Partnerinnen und Partner:

ÖBB, Verkehrsankunft Österreich (VAO), WESTBahn, Taxi
40100, UbiGo, Citybike, car2go, Uber, FlixBus, City Airport
Train (CAT), Vienna Airport Lines (VAL)



Kontakt:

iMobility GmbH
Benjamin Lutz
Prinz-Eugen-Straße 18
A-1040 Wien
+43 664 88 26 06 42
benjamin.lutz@wegfinder.at
www.wegfinder.at

powered by:





Der Samariterbund Wien ist seit Juli 2014 in der täglichen Zustellung von Essen auf Rädern tätig. Täglich werden in ganz Wien in einem Zeitfenster von drei bis 3,5 Stunden etwa 1.200 bis 1.300 Mahlzeiten zugestellt. In der Regel werden dafür kleinere Pkw verwendet. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der Parkplatzproblematik, ist insbesondere die Zustellung in den innerstädtischen Bezirken eine große Herausforderung. Daher wurde entschieden, für die Zustellung im 1. Bezirk ein Transport-Fahrrad anzuschaffen, das im Februar 2016 in Betrieb genommen wurde. Nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass der Einsatz des Transport-Fahrrads ein voller Erfolg war. Seit März 2017 sind nun täglich acht E-Transport-Fahrräder im Einsatz, wovon eines als Reserve fungiert. Beliefert werden damit die Bezirke 1, 6, 7, 8, 20, 9 sowie Teile vom 2., 16., 17. und 18. Bezirk.

Die Dienstleistung Essen auf Rädern existiert in Wien seit fast 50 Jahren. Die Zustellung erfolgte per Auto. Mit der Inbetriebnahme von E-Transport-Fahrrädern konnten im täglichen Betrieb acht Pkw vollständig ersetzt werden. Dadurch ist es gelungen, gleichzeitig die Effizienz zu steigern und die Umwelt zu schonen. Die CO₂-Emissionen konnten um rund 20 bis 25 Prozent reduziert werden.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak gratuliert zu diesem Projekt: „Dieses Projekt ist breitenwirksam, besticht durch eine hohe Vorbildwirkung und lädt zur Nachahmung ein.“

Kategorie
Energieeffizienter Lieferverkehr

Essen auf Elektrolastenrädern

Samariterbund Wien Rettung und
Soziale Dienste gem. GmbH

Partnerinnen und Partner:
Fond Soziales Wien, Gourmet Group,
Wiener Städtische Versicherung



Kontakt:
Samariterbund Wien Rettung und Soziale Dienste
gem. GmbH
Sabahudin Budnjo, BA
Hollergasse 2–6
A-1150 Wien
+43 1 89 145 278
sabahudin.budnjo@samariterbund.net
www.samariterbund.net

powered by:





Die wissenschaftliche Studie analysiert die Einführung einer CO₂-basierten, EU-weiten Flugticketabgabe. Sie schätzt die potenziellen Einnahmen und schlägt vor, diese an die EU als teilweisen Ersatz für die derzeitigen Eigenmittel zur Finanzierung des EU-Budgets weiterzuleiten.

Das Innovative an der Studie ist zum einen, dass sie auf der Grundlage eines neuen, selbst generierten Datensatzes eine valide Schätzung der potenziellen Einnahmen aus einer EU-weiten, CO₂-basierten Flugticketabgabe ermöglicht. Zum anderen bietet sie die konzeptionellen Grundlagen für die vorgeschlagene Flugticketabgabe. Im Vergleich zu bestehenden nationalen Flugticketabgaben weist die vorgeschlagene Abgabe eine wesentlich höhere ökologische Treffsicherheit auf, da die Steuerlast eines bestimmten Fluges von dessen CO₂-Intensität abhängt.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak betont: „Eine CO₂-basierte Flugticketabgabe ist eine geeignete und wichtige Maßnahme auf dem Weg zur Umsetzung des Pariser UN-Klimaabkommens.“

Kategorie Forschungsprojekte
für klimaverträgliche Mobilität

Eine CO₂-basierte Flugticketabgabe

Österreichisches Institut für
Wirtschaftsforschung (WIFO)

Partner und Partnerinnen:

Asa Gunnarsson, Umea Universität (Schweden),
Kordinatorin des Horizon-2020 EU-Projektes „FairTax“;
Danuse Nerudová, Mendel-Universität Brno (Tschechische
Republik)



Kontakt:

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Dr. Margit Schratzenstaller
Arsenal, Objekt 20
A-1030 Wien
+43 1 798 2601 204
margit.schratzenstaller@wifo.ac.at
www.wifo.at

powered by:





Gemeinden des Burgenlandes und der Steiermark, die in den letzten Jahren eine Verwaisung ihres Ortskernes durch Geschäftsaufgabe von Nahversorgung und Gasthäusern erfahren haben, wird in dieser Projekt-Idee der Aufbau eines Dorfladens angeboten, der gleichzeitig als Café, Treffpunkt und Dorfkino fungiert und per elektrisch angetriebenem Kleinbus die regionale Mobilität verbessert. Der Dorfladen funktioniert dabei auch als Mobilitätszentrale mit Verleih von eBikes und eLastenrädern. Außerdem werden Personen- und Güter-Transporte in der Region im Stil eines Sammeltaxis per Smartphone-App bereitgestellt.

Das gemeinsame Wirken einer Dorfgemeinschaft im Dorfladen als Bündelungspunkt für Elemente der Dorfkultur und der regionalen Mobilität bietet großartige Möglichkeiten, den bevorstehenden sozioökonomischen Wandel zielgerichtet auf das Gemeinwohl hin orientiert zu gestalten. Dies bedarf einer intelligenten Kombination von wirtschaftlichem und bürgerschaftlichem Tun sowie der Nutzung technologischer Möglichkeiten. Damit können Elektromobilität, alternative Energieversorgung und nachhaltige Lebensmittelproduktion sowie deren zeitnahe Verteilung und auch Kulturangebote miteinander verknüpft und regional angeboten werden. In der Projekt-Idee „DorfladenCafé als eMobilitätszentrale“ wurde eine synergistische Lösung entwickelt, die sowohl wirtschaftlich tragfähig, als auch sozial und ökologisch ausgerichtet ist.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak ist überzeugt: „Das DorfladenCafé ist eine vielversprechende Kombination diverser innovativer Lösungen zur Stärkung des sozialen Kapitals im ländlichen Raum.“

Kategorie Ideen für soziale
und technologische Innovationen

DorfladenCafé als eMobilitätszentrale

Institut für Paradiesgestaltung

Partnerinnen:

Buch-der-Synergie.de, Give Forschungsgesellschaft –
Labor für Globale Dörfer



Kontakt:

Institut für Paradiesgestaltung
Bernhard Harrer, MSc.
Lasselsdorf 39
A-8522 Stainz
+43 681 81 87 79 38
kontakt@paradiesgestaltung.org
www.paradiesgestaltung.org

powered by:





Zustellung und Abholung von Paketen werden auf der „letzten Meile“ in zwei Pilotgebieten im Stadtgebiet Nürnberg mit dreirädrigen Pedelec-Transport-Fahrrädern durchgeführt. Die Kurier-, Express- und Paket-Branche (KEP) wächst in Deutschland 1,4-mal schneller, als der Logistikmarkt insgesamt. 74 Prozent der Bevölkerung Deutschlands lebt in Städten. Der größte Teil der Abholung und Zustellung findet auf der „letzten Meile“ in städtischen Ballungsräumen statt. Lieferverkehre belasten die Umwelt. Zudem ist der Kostenanteil der sogenannten „letzten Meile“ an den Gesamtkosten der Paketdienstleistungen sehr hoch. Innovative Mikro-Depot-Konzepte können einen Beitrag zu den ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen von KEP-Unternehmen und Kommunen leisten. Mikro-Depots sind in den Zustellbezirken von KEP-Diensten abgestellte Anhänger, Container oder geeignete Immobilien, wo Pakete zwischengelagert werden. Abholung und Zustellung auf der „letzten Meile“ erfolgen mit Transport-Fahrrädern oder fußläufig mit Transporthilfen, effizient und emissionsfrei. In Nürnberg werden zwei Teilprojekte durchgeführt, die die logistischen und kommunalen Rahmenbedingungen des Mikro-Depot-Konzeptes untersuchen. Etwa 30 Prozent des Sendeaufkommens in den Ballungsgebieten können durch das Mikro-Depot-Konzept abgedeckt werden.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak gratuliert: „Transport-Fahrräder sind eine zukunftsfähige und praxistaugliche Alternative zu herkömmlichen Zustellfahrzeugen. Zudem erhöhen sie die Flexibilität und verringern die gesundheitsschädlichen Lärm- und Schadstoff-Emissionen.“

Kategorie
Internationale Vorbildprojekte

Nachhaltige Stadtlogistik

durch KEP-Dienste mit dem Mikro-Depot-Konzept auf dem Gebiet der Stadt Nürnberg

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Partner und Partnerinnen:

General Logistics System Germany GmbH & Co, OHG; DPD GeoPost (Deutschland) GmbH; Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, Geschäftsbereich Standortpolitik und Unternehmensförderung; STADT NÜRNBERG, Wirtschaftsreferat; CNA e.V. Center for Transportation & Logistics Neuer Adler, Koordinationsstelle Logistik Initiative Bayern; Bundesverband Paket & Expresslogistik e.V.; Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr



Kontakt:

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Prof. Dr. Ing. Ralf Bogdanski
Bahnhofstraße 87
D-90402 Nürnberg
+49 171 884 2791
ralf.bogdanski@th-nuernberg.de

powered by:





Green Miles vernetzt Pendelnde. Mit einer innovativen Smartphone-App werden speziell für bahnfahrende Pendlerinnen und Pendler flexible Mitfahrgelegenheiten zum Bahnhof vermittelt. Die Organisation eines praktischen und zugleich umweltverträglichen Arbeitsweges wird für die Nutzenden somit zum Kinderspiel. Außerdem gibt es für jeden gemeinsam zurückgelegten Weg als Belohnung Bonuspunkte, die „Green Miles“. Diese gesammelten Punkte können dann gegen diverse Vergünstigungen im Öffentlichen Verkehr eingetauscht werden, was einen positiven Anreiz für intelligente grüne Mobilität schafft. Green Miles ist nicht einfach eine Mitfahrbörse. Dadurch, dass Green Miles ausschließlich Fahrten zum Bahnhof vermittelt, wird nicht nur wie bei einer „normalen“ Mitfahrbörse die Auslastung der Pkw verbessert, sondern ebenso ein Anreiz geschaffen, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Viele Pendlerinnen und Pendler kennen das Problem, dass sie in P+R-Anlagen nach einem Parkplatz suchen müssen. Green Miles entlastet diese angespannte Parkplatzsituation, indem sie Menschen mit gemeinsamen Wegen zum Bahnhof zusammenbringt. Außerdem können so abgelegene und schlecht öffentlich angebundene Gebiete für Öffi-Fahrende erschlossen werden.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak ist von diesem Projekt überzeugt: „Das studentische Start-Up-Projekt bietet einen Ansatz zur Lösung des Problems der First und Last Mile und leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Verhaltensänderung.“

Kategorie Konzepte für
Digitalisierung im Mobilitätsbereich

Green Miles

Green Miles Team

GreenMiles WIR BRINGEN DICH ZUM ZUG

GreenMiles vermittelt Mitfahrgelegenheiten zum Bahnhof und löst so das Problem verstopfter P+R Anlagen.

Kontakt:

Green Miles Team
Guntram Preßmair
Hormayrgasse 23/1
A-1170 Wien
+43 650 99 81 837
guntram.pressmair@gmx.at

powered by:





E-Mobilität hat heute noch den Nachteil von geringen Reichweiten und langen Batterie-Ladezeiten. Eine Möglichkeit, um dieses Problem zu beheben, stellt ein Batteriewechselsystem dar, bei dem die leere Batterie durch eine volle ausgetauscht wird. Im Rahmen einer Diplomarbeit wurden die bestehenden Batteriewechselsysteme analysiert und der Verbesserungsbedarf und die Anforderungen an ein solches System ermittelt. Darauf basierend wurde ein Konzept entwickelt, das ein gemeinsames Batteriewechselsystem für den städtischen Bus-, Taxi- und Lieferverkehr ermöglicht. Würde das Konzept umgesetzt, ließen sich die lokalen Treibhausgas-Emissionen im Stadtverkehr deutlich reduzieren.

Mit dem Konzept eines Batteriewechselsystems aus Verkehrsdaten der Stadt Wien werden die Probleme der E-Mobilität sowie die Nachteile der bestehenden Wechselsysteme behoben bzw. reduziert.

Der Wechsel erfolgt in wenigen Minuten in einer eigenen Wechselstation. Eine Besonderheit ist der modulare Aufbau der Batterie. Dabei erhält jedes Fahrzeug eine unterschiedliche Anzahl der gleichen Batteriemodule, was Kosten- und Logistikvorteile mit sich bringt. Dies ermöglicht, dass jedes geeignete Fahrzeug dieselbe Station benützen kann. In der Wechselstation können die Batterien dann langsam und optimal temperiert geladen werden. Auch das Stromnetz wird weniger belastet. Durch dieses Konzept wird E-Mobilität für Anwendungen möglich, die wegen der sonst zu langen Ladezeit nicht möglich wären.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak: „Dieses Projekt kann als innovativer Treiber für eine Elektrifizierung der Transporte angesehen werden.“

Kategorie Konzept von Studierenden,
Schülerinnen und Schülern

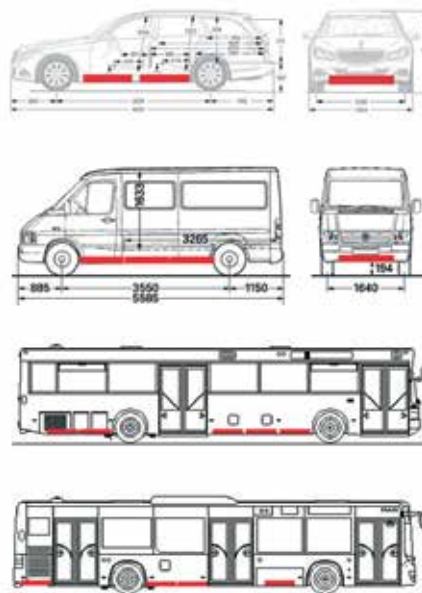
Batteriewechselsysteme

E-Mobilität im hochfrequentierten Stadtverkehr

Thomas Bruckmüller (TU Wien)

Partner:

DI Heimo Aichmaier (Austrian Mobile Power),
Dr. Peter Prenninger (AVL List), Prof. Dr. Bernhard Geringer (IFA,
TU Wien), Dr. Werner Tober (IFA, TU Wien)



Kontakt:

Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik
(TU Wien)

Getreidemarkt 9/315

A-1060 Wien

+43 1 58801-31503

thomas.bruckmueller@ifa.tuwien.ac.at

powered by:





Mit der seit 1. Juni 2017 gültigen Tarifreform wurden zwei günstige Netztickets für Tirol eingeführt. Das Tirolticket (ganz Tirol um 490 Euro) und das Regio-ticket (zwei benachbarte Gebiete für 380 Euro). Jetzt im Herbst 2017 folgt das Semester-Ticket für 180 Euro für ganz Tirol. Der umweltfreundliche Öffentliche Verkehr soll sich mit günstigen Netz-Tickets als das Verkehrsmittel der ersten Wahl vor dem Auto etablieren. Die Preisersparnis beträgt bis zu 70 Prozent zu den bisherigen Tickets. Die Lebensqualität durch mehr umweltverträgliche Mobilität steigt in mehrerlei Hinsicht: Weniger Umweltbelastungen durch Emissionen und Lärm, weniger Stress, weniger Staus, mehr Gesundheit. Zudem sinkt der Bedarf an Flächen für Parkplätze, Parkhäuser und Straßen.

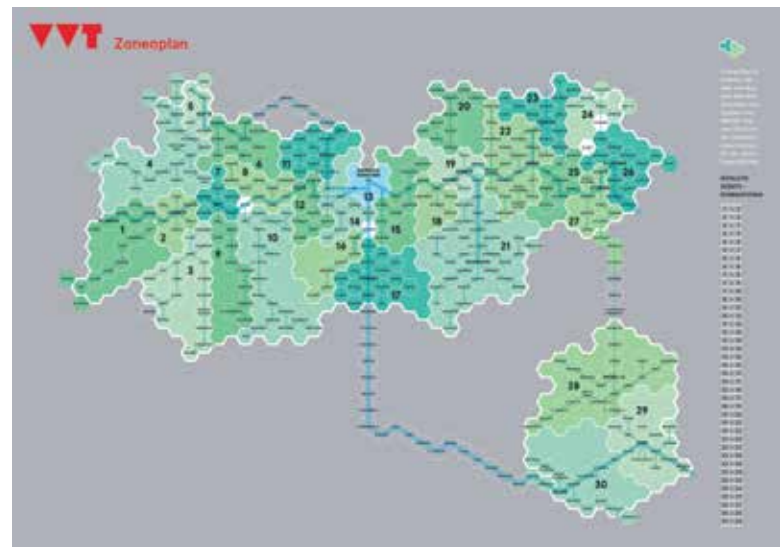
VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak freut sich über dieses Projekt: „Der einfache Zugang zu einer flächendeckenden Tarifikarte steht ganz im Zeichen sozialer Gerechtigkeit und besticht durch sein Nachahmungspotenzial für andere Bundesländer.“

Kategorie
Öffentlicher Verkehr und multimodale Mobilität

VVT Tarifreform

Verkehrsverbund Tirol GmbH

Partnerinnen und Partner:
VVT, Amt der Tiroler Landesregierung



Kontakt:
Verkehrsverbund Tirol GmbH
MMag. Philipp Jurschitz
Sterzinger Straße 3
A-6020 Innsbruck
+43 699 12 22 45 42
p.jurschitz@vvt.at
www.vvt.at

powered by:





Die Kreisel Batterie-Technologie bietet eine weltweit führende Energiedichte und kann durch aktive Kühlung problemlos schnell-geladen werden. Dadurch werden mehrere Probleme gleichzeitig in Angriff genommen: Reichweite, Kosten und Ladeleistung. Durch den speziellen kompakten Aufbau wird es ermöglicht, mehr Kapazität auf gleichen Raum unterzubringen. Das führt zu einer erhöhten Reichweite. Durch die integrierte Temperierung werden die Zellen direkt gekühlt oder beheizt. Das passiert mit einer elektrisch-nicht-leitenden und nicht-brennbaren Spezialflüssigkeit. Dadurch kann der Akku schnell-geladen werden, ohne dass die Temperatur merklich steigt, gleichzeitig wird die Leistungsfähigkeit generell gesteigert. Durch hohe Automatisierbarkeit werden die Kosten niedrig gehalten. Während die meisten Akkus der momentan am Markt befindlichen Elektro-Autos passiv gekühlt werden, werden Kreisel-Akkus aktiv direkt an der Zelle temperiert. Es ist also eine Kühlung sowie Beheizung mit einem besonders hohen Wirkungsgrad möglich. Das wird durch den besonderen Aufbau der Batterie-Module ermöglicht. Die Zellen werden durch Laser miteinander verschweißt. Diese exakte Technik verletzt die Zellen nur minimal, wodurch eine höhere Kapazität erreicht wird. Durch die platzsparende Anordnung können mehr Zellen verbaut werden.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak: „Der Verbrennungsmotor hat ein Ablaufdatum. Ein früher Umstieg auf E-Mobilität verbessert die Luftqualität und verschafft Österreichs innovativen Betrieben – von der Autozulieferindustrie bis zur Bahnindustrie – einen Wettbewerbsvorteil am Weltmarkt.“

Kategorie
Technologie und E-Mobilität

Kreisel Akkutechnologie – Weltweiter Vorreiter durch regionale Innovation

Kreisel Electric GmbH



Kontakt:

Kreisel Electric GmbH
Martin Lettner, MSc.
Kreiselstraße 1
A-4261 Rainbach i.M.
+43 7942 20 404
martin.lettner@kreiselelectric.com
www.kreiselelectric.com

powered by:





Ballungsräume wie Wien oder Stuttgart sind ein wichtiger Quellmarkt des Kärntner Tourismus. In Großstädten steigt die Zahl autofreier Haushalte. Trotz der guten überregionalen und internationalen Anbindung Kärntens war bislang eine Anreise mit Bahn- und Bus aufgrund der ungelösten Last-Mile wenig attraktiv. Im Projekt „Touristische Mobilitätszentrale Kärnten“ kooperieren acht Kärntner Tourismusregionen, um umweltverträgliche Mobilitätsangebote zu schaffen. Kernaspekte sind die Einführung eines kärntenweiten Bahnhof-Shuttles, Vernetzung und Ausbau der über- und innerregionalen Mobilität sowie kostenloses Coaching von Betrieben. Die Innovation liegt nicht in den einzelnen Maßnahmen, sondern am gesamten Maßnahmenbündel und der landesweiten Dimension. Durch die einzigartige Kooperation von acht Tourismusregionen, der Kärnten Werbung, dem Bundesland Kärnten sowie ÖBB und DB ist es erstmals gelungen, ein landesweit einheitliches Bahnhof-Shuttle umzusetzen. Betrieben, Gemeinden und Regionen soll durch Beratung die steigende Bedeutung der öffentlichen Anreise nähergebracht und Qualitäts- und Angebotsverbesserungen für umweltverträgliche Mobilität gemeinsam ausgearbeitet und umgesetzt werden.

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak: „Für das Tourismusland Österreich ist es aus ökologischen und ökonomischen Gründen wichtig, sich rechtzeitig auf das sich ändernde Mobilitätsverhalten vorzubereiten. In Europas Städten nimmt die Zahl der autofreien Haushalte stark zu. Um diese wichtige Zielgruppe auch zukünftig für den Urlaub in Österreich gewinnen zu können, braucht es gute, autofreie Mobilitätsangebote. Die Touristische Mobilitätszentrale Kärnten ist beispielgebend für ganz Österreich.“

Gesamtgewinn
VCÖ-Mobilitätspreis Österreich 2017

Touristische Mobilitätszentrale Kärnten

Region Villach Tourismus GmbH

Partnerinnen und Partner:

Region Villach Tourismus GmbH (Leadpartner), Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH, Millstätter See Tourismus GmbH, NLW Tourismus Marketing GmbH, Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH, Tourismusregion Mittelkärnten – Erlebnisregion Hochoosterwitz kärnten:mitte Gesellschaft mbH, Tourismusregion Nockberge, Wörthersee Tourismus GmbH, Kärnten Werbung Marketing & Innovationsmanagement GmbH, Bacher Touristik GmbH, ÖBB-Personenverkehr AG



Kontakt:

Region Villach Tourismus GmbH
Markus Reisner, MSc.
Töbringer Straße 1
A-9523 Villach-Landskron
+43 4242 42000 54
reisner@region-villach.at
www.region-villach.at

powered by:





Top-5-Nominierungen in den 11 Kategorien des VCÖ-Mobilitätspreises 2017

>> Kategorie ENERGIEEFFIZIENTER LIEFERVERKEHR

eHybrid-Lok

Rail Cargo Austria AG

Essen auf Elektrolastenträdern

Samariterbund Wien Rettung und Soziale Dienste
gem. GmbH

Combi Coop II – terminalautonomer kombinierter Güterverkehr Bahn

FCP, Fritsch-Chiari & Partner ZT GmbH

Wirtschaft MOBIL

Netzwerk Wirtschaft MOBIL

ÖKO-LOG: Regionale Produkte nachhaltig liefern

Forschungsgesellschaft Mobilität, FGM

>> Kategorie ÖFFENTLICHER VERKEHR UND MULTIMODALE MOBILITÄT

VVT Tarifreform

Verkehrsverbund Tirol GmbH

Mobilitätsprojekt Weiki Mobil der Volksschule Baden Weikersdorf

Elternverein der Volksschule Baden Weikersdorf

Touristische Mobilitätszentrale Kärnten

Region Villach Tourismus GmbH

ÖBB Nightjet

ÖBB-Personenverkehr AG

Emissionsfreie Mobilität – die neuen E-Busse der LINZ LINIEN GmbH

LINZ LINIEN GmbH

>> Kategorie BARRIEREFREIE UND SOZIAL GERECHTE MOBILITÄT

BIS-Mobil: Transportdienstleistung und Arbeitsmarktintegration im Salzkammergut

Bildungszentrum Salzkammergut
Gemeinnützige GmbH

Sunnabüs'le Suldiz

Gemeinde Zwischenwasser

Barrierefreies tim-e-Carsharing

Holding Graz – Kommunale Dienstleistungs
GmbH, Sparte Mobilität und Freizeit

Mitanand mobil

Bundesgymnasium Dornbirn

Die MobilitäterInnen“ – Ein bewegendes Netzwerk

Die MobilitäterInnen

>> Kategorie AKTIVE MOBILITÄT UND ÖFFENTLICHER RAUM

Ganz schön mobil! – Mobilitätskonzept Strubergassensiedlung

Stadtgemeinde Salzburg – Amt für Stadtplanung
und Verkehr

Tiroler Mobilitätsauszeichnung

Energie Tirol

15 Jahre Klimameilen

Klimabündnis Österreich GmbH

Smarter Together – gemeinsam g'scheiter Magistrat der Stadt Wien – MA25

Radfahren während der U4-Sperre

Mobilitätsagentur Wien

Tiroler Fahrradwettbewerb: Ganz Tirol radelt!

Klimabündnis Tirol

powered by:



Top-5-Nominierungen in den 11 Kategorien des VCÖ-Mobilitätspreises 2017

>> Kategorie TECHNOLOGIE UND E-MOBILITÄT

**Kreisel Akkutechnologie – Weltweiter
Vorreiter durch regionale Innovation**
Kreisel Electric GmbH

ELI – elektrisch | leistungsstark | individuell
SFL technologies GmbH

**add-e der sportlichste e-Antrieb seit es
Nachrüstätze für Fahrräder gibt**
Frau Tihana Pintaric

zweirad.rocks
Verein KEM Energieparadies-Lavanttal

**eParksystem LRM16 – barrierefrei und
CO₂-neutral unterwegs**
AAE-Hydro Solar GmbH

**station BY FONATSCH – energieautarke
Wartestation**
Fonatsch GmbH

>> Kategorie KONZEPTE VON STUDIERENDEN, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

**Batteriewechselsysteme: E-Mobilität im
hochfrequentierten Stadtverkehr**
Thomas Bruckmüller (TU Wien)

**TER-Methode: Ein neuer Ansatz zur
Evaluierung von Schadstoffemissionen**
Christian Lamprecht (Universität Innsbruck)

**Emissionswirkungen im Onlinehandel im
Vergleich zum stationären Handel**
Jonathan Mayer

Stairmotivation – Ohrwurm zum Mitgehen
Julia Hecht und Stephanie Wypchlo (BOKU Wien)

**Verkehrliche Neukonzeption für den
Wiener Gürtel**
Ben Lode

>> Kategorie FORSCHUNGSPROJEKTE FÜR KLIMAVERTRÄGLICHE MOBILITÄT

Eine CO₂-basierte Flugticketabgabe
Österreichisches Institut für
Wirtschaftsforschung (WIFO)

**Klimaverträgliche Siedlungen: Symbiose
aus optimierten Gebäuden und
Mobilitätsinfrastruktur**
SIR – Salzburger Institut für Raumordnung und
Wohnen

Smart City Ebreichsdorf (SMCE)
Technische Universität Wien

**Agent-based simulation model of the bicycle
traffic in Salzburg**
University of Salzburg, Z_GIS interfaculty depart-
ment, GI Mobility Lab research group

**Synchronisierter Einsatz von Lastenrädern
zur innerstädtischen Güterlieferung**
WU Wien – Institut für Transportwirtschaft und
Logistik

powered by:



Top-5-Nominierungen in den 11 Kategorien des VCÖ-Mobilitätspreises 2017

>> Kategorie IDEEN FÜR SOZIALE UND TECHNOLOGISCHE INNOVATIONEN

eWall

Geistweg-Architektur

RAIL EXTENDER

Kooperation Ingenieurbüros Wolf & Vesely

Emissionsfrei unter Oberleitung: Der Eco DeMe Train

DB RegioNetz Verkehrs GmbH,
Südostbayernbahn

DorfLadenCafé als eMobilitätszentrale Institut für Paradiesgestaltung

power@work – Belegschafts-basiertes Geschäftsmodell für eine integrierte PV- und E-Mobilitäts-Infrastruktur

JOANNEUM RESEARCH
Forschungsgesellschaft mbH

>> Kategorie KONZEPTE FÜR DIGITALISIERUNG IM MOBILITÄTSBEREICH

Global academic conferencing: A semi-virtual approach

University of Graz, Austria

Was geht ab? Schüler/innen aus Floridsdorf entwickeln Ideen für eine nachhaltige Mobilität

Institut für Verkehrswesen der Universität für
Bodenkultur Wien

Mit Bus und Bahn zu Alpenvereinshütten Österreichischer Alpenverein

JoinMe – Eine proaktive Mitfahrbörse

Stadtgemeinde Leibnitz &
HTBLA Kaindorf a. d. Sulm

Fairvelo

Eric Poscher

Green Miles

Green Miles Team

>> Kategorie DIGITALISIERUNG UND WEBBASIERTE MOBILITÄTSLÖSUNGEN

PERRON – Verbesserte Routenqualität und -Anweisungen für FußgängerInnen

AIT Austrian Institute of Technology GmbH

wegfinder – wie wohin. Der intermodale Routenplaner für öffentlichen und individuellen Verkehr

iMobility GmbH

EcoPoints – Das Belohnungssystem für nachhaltige Mitarbeitermobilität

Kooperation WebProfis & Dörler Engineering
Services

PING if you care!

Bike Citizens

Guide2Wear – Mobil mit Wearable Devices

Universität für Bodenkultur
Institut für Verkehrswesen

powered by:





Top-5-Nominierungen in den 11 Kategorien des VCÖ-Mobilitätspreises 2017

>> Kategorie Internationale Vorbildprojekte

E-FORCE 44t eLkw

E-FORCE ONE AG

Lezzgo – öV ganz einfach

BLS AG

FREI.MOBIL by VAG

Freiburger Verkehrs AG

Nachhaltige Stadtlogistik durch KEP-Dienste mit dem Mikro-Depot-Konzept auf dem Gebiet der Stadt Nürnberg

Technische Hochschule Nürnberg

Georg Simon Ohm

On-Demand ÖPNV – Die Mobilitätsplattform für Städte und Unternehmen

door2door GmbH

moveBW – Kooperatives Verkehrs- management für ein staufreies Baden- Württemberg

PRISMA solutions & TraffiCon

powered by:





Jurorinnen und Juroren der Fachjury für den VCÖ-Mobilitätspreis Österreich

Anzinger Margit, Linz Linien GmbH

Auer Monika, ÖGUT

Bluethl Philipp, Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Dillinger Thomas, TU Wien – Dep. Raumentwickl., Infrastruk., Umwelt

Dorda Andreas, BM für Verkehr, Innovation und Technologie III/14 – Mobilitäts- und Verkehrstechnologien

Eder Martin, BM Land- und Forstw., Umwelt und Wasserwirtschaft, I/5 Mobilität, Verkehr, Lärm

Faast Andrea, Wirtschaftskammer Wien, Abt. für Stadtplanung und Verkehrspolitik

Fariello Laura, ÖBB-Holding AG CSR-Konzern Koordination

Gepp Joseph, Profil Wirtschaft

Getzinger Günter, IFZ Interuniversitäres Forschungszentrum Forschungsbereich Ökologische Produktpolitik

Göttinger Sylvia, Wirtschaftsagentur Wien Technologie Services

Gratzer Christian, VCÖ – Mobilität mit Zukunft

Härtel Christian, Magistrat der Stadt Wien MA 22, Bereich Räumliche Entwicklung

Hechl Elisabeth, BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Högelsberger Heinz, Gewerkschaft vda Referat Wirtschaft

Köppl, Angela, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung WIFO

Kronster Thomas, Arbeiterkammer NÖ, Verkehr, Umwelt, Raumordnung

Link Christoph, Universität für Bodenkultur, Institut für Verkehrswesen

Manninger Jutta, Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH, Mobilität & Freizeit

Millonig Alexandra, AIT – Austrian Institute of Technology Geschäftsfeld Dynamic Transportation Systems

Müller Christoph, OIN Österr. Institut f. nachhaltige Entwicklung

Panian Tina, Forschungsgesellschaft Mobilität FGM, Austrian Mobility Research AMOR

Pfaffenbichler Paul, TU Wien Verkehrsplanung

Raimund, Henriette, Wiener Umwelthanwaltschaft

Rasmussen Ulla, VCÖ – Mobilität mit Zukunft

Ruhmann Barbara, wohngut Bauträger GmbH

Schilly Julia, Der Standard

Schimany Helmut-Klaus, cmobility Ingenieurbüro für Verkehrstelematik e. U.

Schlosser Lukas, Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Verkehrsplanung

Schrenk Irene, Klimabündnis Österreich GmbH, Bereich Mobilität

powered by:





Jurorinnen und Juroren der Fachjury für den VCÖ-Mobilitätspreis Österreich

Schwer Stephanie, Österreichischer Städtebund

Sprengseis Martin, Bluesource- mobile solutions gmbh

Stark Juliane, Universität für Bodenkultur Institut für Verkehrswesen

Steiner Monika, Siemens AG Österreich, Communications and Government Affairs

Topolnik Michaela C., AustriaTech Mobilitätsinnovationen

Wagner Petra, AIT – Austrian Institute of Technology, Center Innovation Systems & Policy

Wanjek Monika, AEA – Austrian Energy Agency Österreichische Energieagentur

Weiss Marianne, Thales Austria GmbH, Product Marketing & Communications

Wels-Hiller Sandra, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. RU7 – Gesamtverkehrsangelegenheiten

Winkler Angelika, Magistrat der Stadt Wien MA 18 – Verkehrsplanung und Mobilitätsstrategien

Wolf-Eberl Susanne, Research & Data Competence OG



VCÖ-Mobilitätspreis in den Bundesländern Die ausgezeichneten Projekte

In den Bundesländern wurden folgende Projekte beim
VCÖ-Mobilitätspreis 2017 ausgezeichnet:

>> BURGENLAND

Stadtbus Eisenstadt

Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt

Pedibus

Volksschule Mattersburg

SAGMO – Schule macht green mobil!

Panmobile –
Ingenieurbüro DI Christian Grubits

>> KÄRNTEN

Touristische Mobilitätszentrale Kärnten

Region Villach Tourismus GmbH

40 Tage ohne Elterntaxi

VS Lind ob Velden

add-e, der sportlichste e-Antrieb, seit es Nachrüstsätze für Fahrräder gibt

GP Motion

>> NIEDERÖSTERREICH

Mobilitätsprojekt Weiki Mobil der Volksschule Baden Weikersdorf

Elternverein der Volksschule Baden
Weikersdorf

Begegnungszone Pöchlarn

Stadtgemeinde Pöchlarn

station BY FONATSCH – energieautarke Wartestation

Fonatsch GmbH

Smart City Ebreichsdorf

Technische Universität Wien

>> OBERÖSTERREICH

Emissionsfreie Mobilität – die neuen E-Busse der LINZ LINIEN GmbH

LINZ LINIEN GmbH

OÖ Mobilitätsrechner

Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung
Gesamtverkehrsplanung und Öffentlicher
Verkehr

Kreisel Akkutechnologie – Weltweiter Vorreiter durch regionale Innovation

Kreisel Electric GmbH

powered by:



VCÖ-Mobilitätspreis in den Bundesländern Die ausgezeichneten Projekte

>> SALZBURG

Nationalpark Sommercard Mobil

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern

Urban Emotions – Förderung klima- verträglicher Mobilität durch digitale partizipative Planung

Universität Salzburg –
Fachbereich Z_GIS

NAVYA Arma : Autonom fährt in Österreich

NAVYA

>> STEIERMARK

eautoteilen im Steirischen Vulkanland

LEA GmbH

Rund um mobil in Semriach

Marktgemeinde Semriach

Velofood – der nachhaltige Lieferservice

Jonathan Stallegger velofood e.U.

>> TIROL

Erneuerung Dorfbahn Serfaus

Seilbahn Komperdell GmbH

Die MobilitäterInnen – Ein bewegendes Netzwerk

Die MobilitäterInnen

Tiroler Fahrradwettbewerb: Ganz Tirol radelt!

Klimabündnis Tirol

>> VORARLBERG

EcoPoints – Das Belohnungssystem für nachhaltige Mitarbeitermobilität

Kooperation WebProfis & Dörler
Engineering Services

Wirtschaft MOBIL

Energieinstitut Vorarlberg

innen.stadt.leben

Stadt Hohenems

>> WIEN

Essen auf Elektrolastenträdern

Samariterbund Wien Rettung und
Soziale Dienste gem. GmbH

Low Emission Electric Freight Fleets, LEEFF

Voltia AT GmbH

EMILIA – Electric Mobility for Innovative Freight Logistics in Austria

AIT – Austrian Institute of Technology
GmbH



Jurorinnen und Juroren der Fachjury in den Bundesländern

Alfons Wolfgang, Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr (RU)

Auernig Rudolf, Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 – Umwelthanwaltschaft

Born Gerlinde, Amt der Salzburger Landesregierung, Referat 6/06 Straßenbau und Verkehrsplanung

Donat Martin, Oberösterreichische Umwelthanwaltschaft

Favry Eva, Rosinak & Partner ZT GmbH

Fedra Markus, SIR – Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen, Urbanes Mobilitätslabor Salzburg

Flöck Gerald, Energie Tirol

Franz Gerald, TINA VIENNA, Energy Center Wien

Fromm Franz Xaver, Arbeiterkammer Steiermark, Verkehrsreferat

Greussing Gabriele, Klimabündnis Vorarlberg

Grubits Christian, PanMobile Ingenieurbüro

Hacker Andreas, Stadt-Umland-Management, SUM Süd

Hansmann Thomas, Umwelthanwaltschaft Niederösterreich

Häusler Dieter, Magistrat der Stadt Wien, MA 18 – Verkehrsplanung und Mobilitätsstrategien

Heinfellner Holger, Umweltbundesamt Abt. Verkehr, Lärm & Ökobilanzen

Javurek Mirko, Johannes Kepler Universität Linz Inst. f. Stromungslehre und Wärmeübertragung

Jens Petra, Mobilitätsagentur Wien, Bereich Gehen

Jobst Bernadette, Magistrat Klagenfurt, Abt. Umweltschutz

Juhász Andreas, Juhász & Markgraf Verkehrsconsulting OG

Karl Thomas, Frequentis AG, Public Transport

Klein Hannes, Amt der Bgld. Landesreg. – Landesamtsdirektion, Referat Gesamtverkehrskoordination

König Anna, KOMOBILE Gmunden GmbH

Kranabether Matthias, Verkehrsverbund Kärnten Ges.m.b.H Kärntner Linien

Mailer Markus, Universität Innsbruck, Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme

Meister Markus, Welthaus Graz

Michalek Roman, MiRo Mobility GmbH

Michelberger Frank, Fachhochschule St. Pölten, Ghega-Inst. Für integrierte Mobilitätsforschung

Miklin Gerald, Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 7 Wirtschaft, Tourismus, Infrac., Mobilität

Mödlagl Gabor, Stadt Feldkirch, Bauamt

Oberzaucher Gertraud, AustriaTech

powered by:





Jurorinnen und Juroren der Fachjury in den Bundesländern

Pilz Cosima, Umwelt-Bildungszentrum Steiermark
Plankensteiner Britta, Umweltbundesamt, Abt. Verkehr, Lärm & Ökobilanzen
Rauch Friedrich, BVR – Büro für Verkehrs- und Raumplanung
Rausch Regina, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. RU7 – Gesamtverkehrsangelegenheiten
Reis Martin, Energieinstitut Vorarlberg
Reischer Michael, Umwelthanwaltschaft Tirol
Salmhofer Christian, Klimabündnis Kärnten
Scheuermaier Martin, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Verkehrspolitik
Schönherr Martin, Stadtgemeinde Imst
Schwartzler Anna, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Objektmanagement Straßen
Schwingshackl Michael, Plattform Footprint
Seibt Claus, Transforming Mobilities
Stögner Robert, Klimabündnis Oberösterreich
Stubenberg Camillo, Kairos Wirkungsforschung und Entwicklung
Thaler Stephan, Steirische Verkehrsverbund GmbH
Weiss Hildegard, BM für Verkehr, Innovation und Technologie, III/14 – Mobilitäts- und Verkehrstechnologien
Weiss Peter, Magistrat der Stadt Salzburg, MA 6 – Baudirektion
Wertz Dietrich, Technische Universität Wien, Institut für Thermodynamik und Energiewandlung
Wieser Daniela, Wiener Linien GmbH & Co KG
Winter Ralf, Umweltbundesamt, Abt. Verkehr, Lärm & Ökobilanzen
Zagel Bernhard, Universität Salzburg, Zentrum für Geoinformatik
Zankl Cornelia, Salzburg Research, Geoweb- und Lokalisierungstechnologien – MOWI
Zechmeister Werner, Landesumwelthanwaltschaft Burgenland
Zopf-Renner Christine, Mobilitätszentrale Burgenland

powered by:



Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projektdatenbank abrufen.

A1 Telekom Austria AG, **A1 Corporate Carsharing**
 AAE-Hydro Solar GmbH, **LRM16 – barrierefrei und CO₂-Neutral unterwegs**
 ACTup-Peter Jahn, **AUVA-Radworkshop**
 Adamah Biohof, **Biogemüseauslieferung mit Lastenfahrrad**
 AIT – Austrian Institute of Technology GmbH, **EMILIA – Electric Mobility for Innovative Freight Logistics in Austria**
 AIT Austrian Institute of Technology GmbH, **PERRON – Verbesserte Routenqualität und -Anweisungen für FußgängerInnen**
 AIT Austrian Institute of Technology, **Bike'N'Play**
 AIT Austrian Institute of Technology, **Virtual Urban Cycling Coach**
 Akkutron Handels GmbH, **Pausenplatz mit PV-Ladestation**
 ALLMENDA Social Business Genossenschaft, **ALLMENDA green mobile**
 Alpenverein Klagenfurt, **Grüne Grenzgänge**
 AMB Cycles, **VELOGUT – Lasten auf Leihrädern**
 Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und Öffentlicher Verkehr, **OÖ. Mobilitätsrechner**
 Andreas Petutschnig, **Wahrscheinlichkeitsbasierte Ermittlung von Verkehrswegen auf Basis von OpenStreetMap**
 Andreas Schindl, **Personen- und Güterverkehr am Donaukanal**
 Andreas Teufel – bookitgreen UG, **bookitgreen**
 Andreas Wirth, **Objektklassifizierung mithilfe von Machine-Learning-Ansätzen**
 Anna Höpfl, **EIKAWA**
 Anna Pilekic, **Radwege im Einklang mit der Natur**
 Anton Edler, **Elektrischer Einkaufswagen**
 AUDI AG, **Audi e-gas Systemangebot – Die Energiewende im Tank**
 AVI Systems GmbH, **RailEye**
 Barbagallo Bikecars, **Barbagallo X01**
 Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, **Velofreundliche Lichtsignalanlagen**
 BAUMANN/GLAS/1886 GmbH, **nachhaltige Elektromobilität**
 BELICON GmbH – Institut für Fahrzeugforschung und PaderSprinter, Verkehrsbetrieb, **Nachrüstung bestehender Busflotte auf Euro VI**
 BEMOBI Schwarz Projekt- und Vertriebsmanagement, **Real Time Mobility**
 Ben Lode, **Verkehrliche Neukonzeption für den Wiener Gürtel**
 BG/Borg St.Johann in Tirol, **Scooter Abstellanlage**
 BikeCityGuide Apps GmbH, **PING if you care!**
 Bildungszentrum Salzkammergut Gemeinnützige GmbH, **BIS-Mobil: Transportdienstleistung und Arbeitsmarktintegration im Salzkammergut**
 BIOENERGY2020+ GmbH, **The Green Parking Space – Nutzung von städtischen Verkehrsflächen für die Produktion von Biomasse**
 Bioigel KG, **Zustellung regionaler Biokistln durch Lastenräder**
 BIVERSAL International GmbH, **Mit leeren Tank zum Bahnhof – voller Tank am Zielbahnhof**
 bitsfabrik GmbH, **kangaroute – Freizeit entdecken – planen – erleben**
 BlaBlaCar/Comuto Deutschland GmbH, **Hidden Mobility Champion: Der leere Sitzplatz im Pkw**
 BLS AG, **Lezzgo – ÖV ganz einfach**
 BLS AG, **Pilotprojekt energiesparende Fahrweise**
 B-NK GmbH Büro für nachhaltige Kompetenz, **Exchanges – Güter, Logistik und die Gender Perspektive**

powered by:





Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projekt Datenbank abrufen.

Bosch Software Innovations GmbH, **Charging Apps für Elektromobilität**
 Botschaft & Ständige Vertretung Dänemarks in Wien, **Diplomaten-Fahrradabstellanlage**
 BRG Wels Wallererstraße, **CarFree2School**
 BuchingerIKuduz – Dr. Mario Buchinger, **Plattform zum Erfahrungsaustausch über Elektromobilität bei Vielfahrern**
 BUMO gemeinnützig – regional – klimaschonend, **BUMO – gemeinnützig – regional – klimaschonend**
 Bundesgymnasium Dornbirn, **Mitanand mobil**
 Cargobike Roadshow, **Cargobike Roadshow**
 cargo-partner GmbH, **iLogistics Center Fischamend**
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg – Abt. Wirtschaftsinformatik, **NEMO – Nachhaltige Erfüllung von Mobilitätsbedürfnissen im ländlichen Raum**
 Carla Cargo, **Carla Cargo**
 Carmen Brucic, **Die MobilitäterInnen**
 Caroo Mobility, **Free-Floating E-Carsharing**
 carvelo c/o Mobilitätsakademie AG, carvelo2go – **Ein elektrisches Cargo-Bike für alle!**
 CCP Technology GmbH, **CO₂-Recycling zur Kraftstoffproduktion**
 Charge and Go Solutions OG, **Unternehmensberatung für Elektromobilität und Nachhaltigkeit**
 Christoph Singelmann, **Meine 20-Minuten-Stadt**
 Clemens Raffler, **Untersuchung des Körperenergieverbrauchs als evidenzbasierter Ansatz zur Unterstützung der Radverkehrsplanung**
 Collective Energy, **Das Gemeindeauto**
 CONCITO, **Cycle Rapid Transit**
 Constanze Bannholzer, **Analysis of Value-Added Services at Inland Multimodal Hubs**
 Cornel Gmeiner, **Das Grazer MOBILITÄTS-KONTO**
 Cornelia Parzer, **Mobilitätsverhalten und mobilitätsbezogene Einstellungen von 15- bis 16-jährigen SchülerInnen aus dem Bezirk Schärding**
 Crossover – cyclists create cities for people, **Tandem Crossover Europe**
 Csaba Toth, **De-mobility**
 Dachverein zur Regionalentwicklung Fuschlsee Mondseeland, **FUMObil – Masterplan Zukunft der Mobilität**
 Daniel Bartusch, **Einbindung von E-Car Sharing in den öffentlichen Verkehr**
 Daniel Bartusch, **Vom Lkw auf die Schiene**
 David Kammerhofer, **Der öffentliche Verkehr im ländlichen Raum: Bewertung und Verbesserungsvorschläge im Fokus auf das Einzugsgebiet der Bahnhöfe Leibnitz und Kaindorf an der Sulm**
 DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Südostbayernbahn, **Emissionsfrei unter Oberleitung: Der Eco DeMe Train**
 Dieter Perndl, **1-2-Tree**
 DLR e.V., **LADEN2020: Konzept zum Aufbau einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur in Deutschland von heute bis 2020**
 Doctoral College GISCIENCE, **What is the role of urban mobility in livability enhancement actions?**
 Dominik Huter, **Die Emanzipierung von Jakomini**
 door2door GmbH, **On-Demand ÖPNV – Die Mobilitätsplattform für Städte und Unternehmen**
 DORFSCHATTL-Schattendorf, **Dorfschattl-Schattendorf**
 e.GO Mobile AG, **e.GO Life**

powered by:





Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projekt Datenbank abrufen.

e5 Team Henndorf – Kleingruppe Mobilität, **CarSharing Henndorf**
 Easy Drivers Radfahrerschule, **Lastenradführerschein**
 ece Einkaufs Centrum Kapfenberg GmbH., **C-ece – Das CarSharing im ece Kapfenberg**
 E-FORCE ONE AG, **E-FORCE 44t eLkw**
 Eindhoven University of Technology, **DESENT**
 Electrify-BW e.V., **Mobilitätsschule / nachhaltig mobil**
 Elternverein Volksschule Baden Weikersdorf, **Mobilitätsprojekt Weiki-Mobil Baden Weikersdorf**
 Energie Steiermark – NEXT, **Genußmobil**
 Energie Tirol, **So fährt TIROL 2050**
 Energie Tirol, **Tiroler Mobilitätsauszeichnung**
 Energiebezirk Freistadt, **MühlFerdl E-Carsharing**
 Energieinstitut Vorarlberg, **Wirtschaft MOBIL**
 eos.uptrade GmbH, **eos.onetouchTicketing, smartphone-basierte Check-In/Be-Out-App**
 ETM elektro technik marquart GmbH, **E-Traktor**
 European Passengers' Federation, **Die letzte Meile – und die Meile in der Mitte**
 Evangelische Pfarrgemeinde Bruck/Leitha-Hainburg/Donau, **E-Carsharing**
 E-WALD GmbH, **Projekt M.O.V.E. – Mobilität Ostbayern vernetzt – E-WALD**
 Fa Stefan Ritzer Ges.m.b.h., **Fahrgemeinschaft für Mitarbeiter**
 Fabian Kerber, **Verkehrsvermeidung im innerstädtischen Gebiet**
 Fachhochschule Oberösterreich – Campus Wels, **Solarbetriebenes Liegerad**
 Fairvelo, **Fairvelo**
 FCP, Fritsch-Chiari & Partner ZT GmbH, **Combi Coop II – terminalautonom kombinierter Güterverkehr Bahn**
 Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, **Nationalpark Sommercard Mobil**
 FH OÖ F&E GmbH, **PlanBiSS – Standort-Planung von Bike-Sharing-Systemen unter Berücksichtigung von Nachfrage, Umverteilung und Wartung**
 FH St. Pölten, **CargoRider – Per Schiff die Welt entdecken**
 FH-Wels, **Automatisiertes Langmachen von Schraubenkupplungen**
 fiedler_tornquist, **Espace Classé**
 FINE Mobile GmbH, **TWIKE 5**
 Florian Lederer, **CONNECT MOBILITY: Die nachhaltige Mobilitäts-APP**
 Florian Pühringer, **Einsatzmöglichkeiten von nutzergenerierten Mobilitätsdaten in der Stadt- und Regionalforschung**
 Florian Radner, **Die mobile Bibliothek**
 Fonatsch GmbH, **station BY FONATSCH – energieautarke Wartestation**
 Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Institut für Verkehrswissenschaften, TU Wien, **Gehsteigbreitenkarte Wien**
 Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, **Ringvorlesung Aktive Mobilität – Radfahren und Gehen in der Stadt**
 Forschungsgesellschaft Mobilität, FGM, **ÖKO-LOG: Regionale Produkte nachhaltig liefern**
 Forschungsgesellschaft Mobilität, **MULE-Mobile multifunktionale urbane Logistik-Plattformen mit elektrischem Antrieb**
 Franz Rössler, **Greenhound**

powered by:





Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projekt Datenbank abrufen.

Freiburger Verkehrs AG, **FREI.MOBIL by VAG**
 gecko – das kottlingbrunner e-mobil, **gecko – das kottlingbrunner e-mobil**
 Geistlweg-Architektur, **eWall**
 Gemeinde 5151 Nußdorf am Haunsberg, **Linie 111**
 Gemeinde Angerberg, **Angerberger Mobil**
 Gemeinde Anif, **eCarsharing am Vötterlgut**
 Gemeinde Bergheim, Anthering und Elixhausen, **Vergleichsfahrt: Fahrrad, Bus und Pkw**
 Gemeinde Mörbisch am See, **Gmoa Taxi Mörbisch am See**
 Gemeinde Sankt Martin am Tennengebirge, **Elektrofahrzeug für Essen auf Rädern**
 Gemeinde Tarrenz, **senioren.mobil Tarrenz**
 Gemeinde Zwischenwasser, **Sunnabüs'le Suldiz**
 Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H., **Quartier Riedenburg – Mobilitätskonzept**
 Georg Hartmann, **Intelligentes Lademanagement mit bidirektionalem Laden**
 GFB Green Business Solutions GmbH, **Die Weltweit erste freie Solarroute – flächendeckend im Bundesland Salzburg**
 GO-MOBIL Zertifizierung GesmbH., **GO-MOBIL verkleinert mit Mobilität den ökologischen Fußabdruck**
 goUrban e-mobility GmbH, **Nachhaltige Elektromobilitätskonzepte für Großstädte**
 Green Miles Team, **Green Miles**
 Günther Hobisch, **Konzept für Busreisen**
 Handelsakademie Ybbs an der Donau, **Projekt Web connected – Kommunikation unter Jugendlichen leicht gemacht**
 Harald Auer, **Öffipauschale**
 Harald Auer, **Verbesserte Richtungswegweiser**
 has.to.be gmbh, **be.ENERGISED Fullservice Backend für die Verwaltung & Abrechnung von Ladestationen**
 Helmheld, T. Döke & G. Krahl GbR, **Klimaverträglich mit Rad & Fahrradhelm mit Licht**
 Helmut Waltner, **Sondernutzung auf öffentlichem Grund für private E-Ladestation**
 Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, **ION4II**
 Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, **POPTIS3**
 Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, **VIDEA**
 Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, **VUK (Visionless sUpporting framework)**
 HLW-Braunau, **Mobilität gestern – heute – morgen**
 Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH, **Elektrifizierung der Busflotte – Testbetrieb**
 Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH, **Spartenbereich Linien, Barrierefreies tim-e-Carsharing**
 HTL Bregenz, **HTL Mobil**
 Hsubject GmbH, **Einfach überall Strom tanken: mit intercharge**
 IBV-FALLAST, **ROPEWAY_POT Potential der Stadtseilbahn im multimodalen Stadtverkehr**
 iconic product GmbH, **iconic Carport**
 IKK Kaufmann Kribernegg ZT-GmbH, **TrafficCheck – Crowdsourcing für die Qualitätssicherung an Ampelanlagen**
 iMobility GmbH, **wegfinder – wie wohin. Der intermodale Routenplaner für öffentlichen und individuellen Verkehr**
 Ina Permetinger, **Eat, Sleep and Charge**

powered by:





Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projektdatenbank abrufen.

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, **Die Innsbrucker Verkehrsbetriebe als Teil des Umweltverbundes**

INSTADRIVE GmbH, **INSTADRIVE – ermöglicht den Einstieg in die Elektromobilität mit einem All-In-Paket einfach und risikolos**

Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, **TER-Methode: Ein neuer Ansatz zur Evaluierung von Schadstoffemissionen**

Institut für Geographie und Raumforschung, Universität Graz, **ways2see: Eine GIS-basierte digitale Informationsplattform für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit**

institut für gestaltungs- und wirkungsforschung, **way-key**

Institut für Humaninformatik und Jiangnan University, **Lakunarität – Neue Mobilität in Städten, Überbrückung von öffentlichen „Verkehrslücken“ und Bridges zu Public Stations**

Institut für Landschaftsplanung, Universität für Bodenkultur Wien, **AktivE Jugend**

Institut für Paradiesgestaltung, **DorfLadenCafé als eMobilitätszentrale**

Institut für Regelungs- und Automatisierungstechnik, Technische Universität Graz, **Kooperativer Autobahnassistent für effizientes Einordnen bei Fahrstreifenverminderungen**

Institut für Sportwissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz, **„(R)adOmnes“ – Radverkehrsförderung in der Alltagsmobilität für alle Verkehrsteilnehmer**

Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr, **STELLA – Standortfindungsmodell für elektrische Ladeinfrastruktur**

Institut für Verkehrswesen der Universität für Bodenkultur Wien, **Was geht ab? Schüler/innen aus Floridsdorf entwickeln Ideen für eine nachhaltige Mobilität**

Integra Vorarlberg gem. GmbH., **Mobilität im Handgepäck**

JOANNEUM RESEARCH/LIFE, **LIFESTATION**

JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, **power@work – Belegschafts-basiertes Geschäftsmodell für eine integrierte PV- und E-Mobilitäts-Infrastruktur**

Johann Doppelbauer, **Kombination von Photovoltaik, Hausspeicher und Elektroauto**

Johannes Kepler Universität Linz, **Automatische Fahrgelderhebung mit Bluetooth Low Energy im öffentlichen Personenverkehr**

Jonathan Stallegger velofood e.U., **Velofood – der nachhaltige Lieferservice**

Jugendzentrum Xtreff, **Draht.Werk.Stadt**

Julia Hecht und Stephanie Wypchlo (BOKU Wien), **Stairmotivation – Ohrwurm zum Mitgehen**

kairos Wirkungsforschung und Entwicklung, **frachter – unser Beitrag zur Erhöhung der Transportkapazität von Fahrrädern**

Karin Watschka, **Geschäftsmodelle und -prozesse bei regionaler Elektromobilitätsversorgung durch Sektorkopplung**

Karl Schambureck, **Süd- und Tauernbahn aufwerten!**

Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH, **Gästekarte ist Bahnticket (im Nahverkehr)**

Klima- und Energiemodellregion Oberpinzgau/TVB Wald-Königsleiten, **E-mobiles Erlebnisdorf e-BOB**

Klimabündnis Österreich GmbH, **15 Jahre Klimameilen**

Klimabündnis Österreich GmbH; Zweigstelle Klimabündnis Niederösterreich, **Klimafit zum RADLhit**

Klimabündnis Österreich, **Zugschule**

Klimabündnis Tirol, **Tiroler Fahrradwettbewerb: Ganz Tirol radelt!**

KMU Forschung Austria, **WIFAS – Ein Modell zur Abschätzung sozialer Wirkungen missionsorientierter Forschungsförderprogramme am Beispiel der Personen- und Gütermobilität**

powered by:



Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projekt Datenbank abrufen.

Kompetenzzentrum Althausrenovierung e.V, **Sonne im Haus – leuchtet, wärmt, kühlt, fährt ... und schickt keine Rechnung**

Konstanze Knoll, **Superblock 17/18**

Kooperation Ingenieurbüros Wof & Vesely, **RAIL EXTENDER**

Kooperation WebProfis & Dörler Engineering Services, **EcoPoints – Das Belohnungssystem für nachhaltige Mitarbeitermobilität**

Kreisel Electric GmbH, **Kreisel Akkutechnologie – Weltweiter Vorreiter durch regionale Innovation**

KYBURZ Switzerland AG, **Wie Zustellbetriebe zum Klimaschutz beitragen können**

Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt, **Stadtbus Eisenstadt**

Landesverkehrsabteilung Wien, Verkehrserziehungsgruppe, **Radfahrerschulung und Radfahrprüfung in Wien**

Lastenrad-Initiative für die Region Karlsruhe e. V., **Lastenräder für Alle**

LEA GmbH, **eauteilen im Steirischen Vulkanland**

Lehrlinge der Fa. ETM, **E-Traktor**

LINZ LINIEN GmbH, **Emissionsfreie Mobilität – die neuen E-Busse der LINZ LINIEN GmbH**

Lokale Agenda 21 Favoriten – Radgruppe, SprecherInnen: Martin Satzinger und Veronika Kaiser, **Rad-Konzepte rund um den Wienerberg und die Neugestaltung des Reumannplatzes der Radgruppe der Lokalen Agenda 21 Wien – Favoriten**

Loris Knoll, **Bezirksbus: Mikro-ÖV als neue ÖV-Ergänzung in städtischen Randlagen am Beispiel nordwestlicher Wiener Außenbezirke**

Lösshof, **Lösshof – Wohn- und Arbeitswelt naturgemäß gedacht**

Lux Josef u. Sohn Baumeister GesmbH, **Mobilitätsmanagement LUX**

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, **Nextbike Klagenfurt- smartes Fahrradverleihsystem**

Magistrat der Stadt Wien – MA25, **Smarter Together – gemeinsam g'scheiter**

Magistrat der Stadt Wien, MA 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark, **Verbesserung der winterlichen Betreuung der Winterbasisradwege**

Manfred Datler, **Tauschakkumulatoren für Elektroautos**

Marktgemeinde Bad Pirawarth, **„Rollstuhlpromenade“ – barrierefreier Geh- und Radweg**

Marktgemeinde Bad Pirawarth, **barrierefreie Bushaltestelle**

Marktgemeinde Grafenstein, **P&R Parkplatz Grafenstein E-Tankstelle**

Marktgemeinde Guntramsdorf, **ECarsharing Ausbau in der Gemeinde**

Marktgemeinde Guntramsdorf, **Verbesserung des Radnetzes Guntramsdorf**

Marktgemeinde Moosburg, **Mobilitäts Masterplan Moosburg**

Marktgemeinde Oberalm, **Mobiles Oberalm – Öffi Zehner**

Marktgemeinde Ober-Grafendorf, **Ökostraße (Drain Garden© – Intelligentes Regenwassermanagement)**

Marktgemeinde Pöttsching, **GmoaBus Pöttsching**

Marktgemeinde Semriach, **Rund um mobil in Semriach**

Marktgemeinde Siegendorf, **E Car Sharing Projekt**

Marktgemeinde Velden am Wörther See, **E-Carsharing rund um den WÖRTHER SEE**

Markus Eller, **Steigerung Anteil emissionsfreier Mobilität im urbanen- und Freizeitbereich**

Martin Miclavcic, **Überlegungen zu einem klimaverträglicheren Güterverkehr**

Martin Posset, **Emissionswirkungen im Onlinehandel im Vergleich zum stationären Handel**

Martin Tutschek, **Travelbike – Das All Inclusive E-Bike Vermietkonzept für den Tourismus**

Metro Cash & Carry Österreich GmbH, **Metro Gastro Express**

powered by:



Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projektdatenbank abrufen.

Michael Thalhammer, **fahRRAD – ein Cargobike solar**
 Mobiles Marchtrenk e.V., **Rollstuhlgerechtes Carsharing**
 Mobilitätsagentur Wien, **Mit der Mobilitätsbox aktiv unterwegs in den Kindergarten – Bewusstseinsbildende Maßnahmen zur aktiven Mobilität für Kleinkinder**
 Mobilitätsagentur Wien, **Radfahren während der U4-Sperre**
 Mobilitätsverein Meiseldorf, **E-mobil zu jedem Ziel**
 Monika Zimmermann, **Verkehrspolitische Maßnahmen und Mobilitäts-Apps zur Förderung des Umweltverbunds in Wien**
 Moser TierÄrzte GmbH, Im **Fall der Felle abgasfrei zur Stelle**
 NACTO – Global Designing Cities Initiative, **Global Street Design Guide**
 nast consulting ZT GmbH, Forschungsprojekt **SOMOBIL – Serviceverbesserung des Öffentlichen Verkehrs auf mobilitätsorientierter Basis**
 Naturtrip GmbH, **naturtrip.org – Tourismus mit Bahn&Bus in einfach**
 NAVYA, **NAVYA Arma: Autonom fährt in Österreich**
 NEUE HEIMAT TIROL, **Vorbild & Vorreiter: Erstes E-Carsharing Projekt für den mehrgeschossigen Wohnbau in Tirol**
 New Here, **New Here. Ein Stadtplan für geflüchtete Menschen**
 next urban technologies GmbH, **Barrierefreie Fahrgastinformation mit elektronischem Papier**
 NMS Krumbach und Dorferneuerung Krumbach, **E-Mobilität Projekt in der NMS Krumbach**
 NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH, **Sicherheit und Qualität beim Radfahren – ein Service für Gemeinden**
 ÖBB-Personenverkehr AG, **ÖBB Nightjet**
 Offene Jugendarbeit Dornbirn, **Jugendfahrradwerkstatt Blitzventil**
 Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland, **CO₂-frei durch den Lebensraum Vorderland**
 Österreichischer Alpenverein, **Mit Bus und Bahn zu Alpenvereinshöhlen**
 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, **Eine CO₂-basierte Flugticketabgabe**
 Öztaler Verkehrsgesellschaft mbH, **Öztaler Nachbus**
 Panmobile – Ingenieurbüro DI Christian Grubits, **SAGMO – Schule macht green-mobil! Wir sind Verkehrsforscher/-innen! – Was sind Verkehrsplaner/-innen?**
 Paul Anderl, Julian Hashem, Arno Hashem, **BioRadl**
 Paul Japek, **SHARK-Bike**
 Polytechnische Schule Mistelbach, **EmobilityPads: e-Mobilität und Öffentlicher Verkehr intelligent vereint**
 PrimeX – Fundación Universidad Empresa, **Primex Hyperloop Team. Spain Morocco Route**
 PRISMA solutions & TraffiCon, **moveBW – Kooperatives Verkehrsmanagement für ein strauffreies Baden-Württemberg**
 queraum. kultur- und sozialforschung, **Mobilitäts-Scouts: Ältere Menschen gestalten eine altersgerechte Lebenswelt**
 Rail Cargo Austria AG, **eHybrid-Lok**
 railCare AG, **rCE Powerpack**
 Raumplanungs-Studentengruppe der TU Wien, **Draw/Show Your Way**
 Region Villach Tourismus GmbH, **Touristische Mobilitätszentrale Kärnten**
 Regionalenergie Osttirol, **E-Carsharing FLUGS**

powered by:





Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projekt Datenbank abrufen.

Regionalmanagement Burgenland GmbH mit der Mobilitätszentrale Burgenland, **Mobilitätspaket für Gemeinden im Burgenland**

Regionsmanagement Osttirol, **E-Mobilitätsstrategie Osttirol 2030**

Regio-Tech Regionalentwicklungs-GmbH, **Shuttlebusssystem Biathlon Weltmeisterschaft Hochfilzen 2017**

rio-moves, **BikeCafé**

Roland Schwarzbraun, **CITY LOGISTIK E-LKW. Entflechtung und Reduktion von Lkw-Fahrten im städtischen Bereich**

S. Schatteiner, **Verkehrs- und Transportnetzwerk**

Salzburger Verkehrsverbund GmbH, **Audioguide Salzburg Verkehr Buslinie 150 (Salzburg–Bad Ischl)**

Salzburger Verkehrsverbund GmbH, **Salzburg CityTicket**

Salzburger Verkehrsverbund GmbH, **Salzburg Verkehr APP**

Samariterbund Wien Rettung und Soziale Dienste gem. GmbH, **Essen auf Elektrolastenrädern**

Seilbahn Komperdell GmbH, **Erneuerung Dorfbahn Serfaus**

SFL technologies GmbH, **ELI – elektrisch | leistungsstark | individuell**

Share&Charge ist ein Produkt der Avanza GmbH, **Share&Charge: Das Netzwerk für alle Arten von Ladestationen und Elektroautos**

Siegfried Larcher, **Europaradbrücke Innsbruck Menlberg**

SIR – Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, **Klimaverträgliche Siedlungen: Symbiose aus optimierten Gebäuden und Mobilitätsinfrastruktur**

SMATRICS GmbH & Co KG, **Elektromobilitäts-Ladelösungen für Unternehmen**

Spenglerei Koch – Peter Koch GmbH, **Projekt „Change“ E-Auto-Umstellung eines Mittelbetriebes seit 2012**

St. Georgen Mobil (Verein), **St. Georgen Mobil – Bürgerbus**

Stadt Althofen, **Pilotprojekt „gesund mobil in Althofen“**

Stadt Graz – Magistratsdirektion, **Heimwegtelefon der Stadt Graz**

Stadt Hohenems, **innen.stadt.leben**

Stadt Solingen, **Veloroute Düsseldorf–Hilden–SOLINGEN–Wuppertal**

Stadt Waidhofen an der Ybbs, **Schlosssteg 2.0 – eine kombinierte Rad- und Fußgängerverbindung zweier Stadtteile**

Stadtgemeinde Amstetten, **e-mobilität in Amstetten**

Stadtgemeinde Leibnitz & HTBLA Kaindorf a. d. Sulm, **JoinMe – Eine proaktive Mitfahrbörse**

Stadtgemeinde Neunkirchen, **Radkonzept in Umsetzung**

Stadtgemeinde Neusiedl am See, **NEUSIEDLER RADLN**

Stadtgemeinde Pöchlarn, **Begegnungszone Pöchlarn**

Stadtgemeinde Salzburg – Amt für Stadtplanung und Verkehr, **Ganz schön mobil! – Mobilitätskonzept Struber-gassensiedlung**

Stadtgemeinde Steyregg, **Steyregg „elektrisiert“**

Stadtgemeinde Ternitz, **E-Mobilität in Ternitz**

Stadtgemeinde Tulln an der Donau, **Mit grünem Strom durch die Grüne Stadt**

Stadtgemeinde Vöcklabruck, **school-mobility**

Stadtgemeinde Wieselburg, **Pedibus Wieselburg**

Stephan Herschel, **Unplugsticker**

Student FH St. Pölten – Studiengang Bahntechnologie und Mobilität, **Haltestelle Wienersdorf**

powered by:





Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projekt Datenbank abrufen.

Südrand – Mobile Jugendarbeit Traisen, **GIRLPOWER – Mädls machen mobil!**
 Südwind OÖ, **mobil.fair.kochen**
 Tamás Kurczveil, **Standortoptimierung von induktiven Ladestellen für den Stadtverkehr**
 Tanja Klinger, **Der geheime Plan**
 tbw research GesmbH, **ACTIV8! – Aktive Mobilität effizient fördern**
 tbw research GesmbH, **TAXIPLUS**
 Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, **Nachhaltige Stadtlogistik durch KEP-Dienste mit dem Mikro-Depot-Konzept auf dem Gebiet der Stadt Nürnberg**
 Technische Universität Wien, Fachbereich Verkehrssystemplanung, **DeMo – Mobilitätsbezogene Bedarfslagen von Demenzerkrankten, Angehörigen und Betreuenden**
 Technische Universität Wien, Fachbereich Verkehrssystemplanung, **Optimierung logistischer Prozesse an multimodalen Knoten für wasserstraßenaffine Gütersegmente am Fallbeispiel des Hafens Wien**
 Technische Universität Wien, **Smart City Ebreichsdorf (SMCE)**
 Tern IT GmbH, **GoHappy – Plattform zur automatisierten Erkennung und Verrechnung von Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mietbaren Fahrzeugen**
 Theater Pur GmbH, **Elektro-Theater-Shuttle Brücken bauen**
 ThinxNet GmbH, **TankTaler**
 Thomas Bruckmüller (TU Wien), **Batteriewechselsysteme: E-Mobilität im hochfrequentierten Stadtverkehr**
 Thomas Eberhard, **Optimierungs- und Verbesserungsmöglichkeiten von Verkehrssystemen im ländlichen Raum – anhand des bestehenden Stadtbusses der Stadtgemeinde Wolfsberg**
 Thomas Reis, **Seilbahn für die Proksch-Hütte**
 Tihana Pintaric, **add-e der sportlichste e-Antrieb seit es Nachrüstsätze für Fahrräder gibt**
 Tourismus Salzburg GmbH, **slow bike – „3 EuRegio Gipfel“**
 Tourismusverband TirolWest, **Auf die sanfte Tour – auto- und stressfrei nach und in TirolWest reisen**
 Tourismusverband Wilder Kaiser, **Ganzheitliche Mobilitätslösung am Wilden Kaiser**
 Trafficon Traffic Consultants GmbH, **Hochauflösende Bewertung der CO₂-Emissions-Bilanz von Straßenabschnitten durch extended Floating Car Data**
 TRAFFIX Verkehrsplanung GmbH, **LEOMOBIL**
 TRE Thayaland GmbH, **e-mobil im Thayaland**
 Trimobil / Toxy Liegerad GmbH, **Trimobil**
 TU Graz, Institut für Straßen- und Verkehrswesen, **FamoS – Fahrradverkehrsmodelle als Planungsinstrument zur Reorganisation des Straßenraums**
 Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkirchen, **Finanzierungspaket des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunkirchen fördert E-Mobilität**
 UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau, **Gemeinsames Naturerlebnis im UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau**
 United In Cycling, **MiRa – das mitwachsende Kinderrad**
 Universidad de Granada, **A mobile-application to promote a sustainable mobility: the „Mystic School“ game**
 Universität für Bodenkultur, **Guide2Wear – Mobil mit Wearable Devices**
 Universität für Bodenkultur, **Nutzung web-unterstützter Mobilitätsplanung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen**
 Universität für Bodenkultur, Wien – Department f. Raum, Landschaft u. Infrastruktur (RALI), **Zum Turbokreisverkehr mit dem Lastenrad-Anhänger**

powered by:





Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projekt Datenbank abrufen.

Universität Graz, **Modelle zur alternativen Warenauslieferung im urbanen Kontext**
 Universität Salzburg – Fachbereich Geoinformatik Z_GIS, **Urban Emotions – Förderung klimaverträglicher Mobilität durch digitale, Partizipative Mobilitätsplanung**
 Universität Salzburg, Fachbereich Geoinformatik Z_GIS, **GISMO – Geographical Information Support for Healthy Mobility**
 Universität Wien, **Bike Sharing Atlas**
 Universität Wien, **Lade- und Routenplanung von elektrischen Frachtfahrzeugen unter Berücksichtigung flexibler Strompreise**
 University of Graz, Austria, **Global academic conferencing: A semi-virtual approach**
 University of Salzburg, **Agent-based simulation model of the bicycle traffic in Salzburg**
 Unternehmensgruppe KATZBECK, **KATZBECK GREEN ENERGY**
 Upstream – next level mobility GmbH, **JÖ – bin schon da**
 Urban Sync GesBR, **Urban Sync – City Yourself**
 Utility Cycles, LLC, **Cargo Conversion Kit**
 Valnova GmbH, **MapOut Outdoor App**
 VCS Verkehrs-Club der Schweiz, **Plattform autofrei/autoarm Wohnen PAWO**
 VELLO BIKE, **VELLO BIKE**
 Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, **Mobility inside**
 Verein Das Lastrad, **Der Verein, Das Lastrad zur Mobilisierung von beeinträchtigten Menschen**
 Verein Deferegggen Mobil, **DefMobil**
 Verein Discobus, **Discobus Burgenland**
 Verein E-GANS-MOBIL, **E-GANS-MOBIL**
 Verein ElektroMobil Eichgraben, **ElektroMobil Eichgraben**
 Verein Ernsti-Mobil, **Ernsti-Mobil (Bürgerbus) – Mikromobilitätsprojekt**
 Verein Fratz Graz, **Das Umweltspielmobil**
 Verein für Carsharing in Waidhofen, **Verein für Carsharing in Waidhofen**
 Verein Gailtalbahn, **Konzeptidee für ein zukunftsweisendes Infrastrukturrecycling der oberen Gailtalbahnstrecke**
 Verein Gemeindebus Gerersdorf, **Gemeindebus Gerersdorf**
 Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, **„Schooltastic Safe Kids“ – App zur Vermeidung von Kinderunfällen**
 Verein I.S.I. – Initiativen für soziale Integration, **Rad und Roll**
 Verein Jugendzentrum Ausseerland, **Geh deinen eigenen Weg**
 Verein JUKUS, **Mobile Fahrradwerkstatt des Jugendzentrums ECHO**
 Verein KEM Energieparadies-Lavanttal, **zweirad.rocks**
 Verein Mobiles Burgenland, **60+**
 Verein mobitool, **mobitool – bringt die Fakten auf den Tisch**
 Verein OpenLandLAB, **Omobil**
 Verein Spektrum – Kommunikationszentrum, **Mobile Radwerkstätte „MIR“ – Mobile Initiative Rad**
 Verein Zukunftsraum Thayaland, **RADPASS**
 Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH, **Das neue VOR-Tarifsysteem**
 Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH, **SPNV-Konzept Waldviertel**
 Verkehrsverbund Tirol GesmbH, **Attraktivierung Zillertalbahn 2020+**

powered by:





Liste der 377 Teilnehmenden am VCÖ-Mobilitätspreis 2017

> Ab Ende Oktober können Sie Informationen zu allen eingereichten Projekten unter www.vcoe.at/projekt Datenbank abrufen.

Verkehrsverbund Tirol GmbH, **VVT Tarifreform**
 Vetterhof KG, **Vetterhof – CO₂-neutrale Gemüsezustellung**
 Volksschule Mattersburg, **Pedibus**
 Voltia AT GmbH, **Low Emission Electric Freight Fleets, LEEFF**
 VS Lind ob Velden, **40 Tage ohne Elterntaxi**
 W24, **Talk and Ride – Die Sendung mit dem TV-Radl**
 Walter Janach, **Ameise**
 WasserStimme e.U., **Tracan**
 WEB Windenergie AG, **Von der Sonne in die Räder**
 Werner Buder, **Parkpolitik 2.0 in Bezirksstätten**
 WESTbahn Management GmbH, **WESTbahn Audioguide**
 Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH, **E-Bus die Innenstadtlinie**
 Wirtschaftsuniversität Wien, **A Market and Logistics Assessment of Cargo Bike Companies in selected Cities of Austria**
 Wolfgang Grillenberger, **NACHHALTIGE MOBILITÄT IN LÄNDLICHEN REGIONEN Gewinnung potenzieller Nutzer für das E-Carsharing-Projekt U.WE Mobil**
 Wolfgang Juen, **Tage der Pensionist.innen**
 Wonderwerk GmbH, **Öffi-Begleitservice für beeinträchtigte Menschen**
 WU Wien – Institut für Transportwirtschaft und Logistik, **Synchronisierter Einsatz von Lastenrädern zur innerstädtischen Güterlieferung**
 Wuppertalbewegung e.V., **Nordbahntrasse Wuppertal – 20 km Radweg von Bürgern für Bürger**
 yverkehrsplanung GmbH, **Traces – Spielerisch und smart klimafreundlich unterwegs**
 Zipcar Austria GmbH, **E-Carsharing von Zipcar und Hyundai**

powered by:





Beim VCÖ-Mobilitätspreis 2017 wurden 377 umgesetzte Projekte, Konzepte, Ideen und Vorhaben zum Thema „Klimaverträglich mobil“ eingereicht. Diese Projekte tragen dazu bei, alltägliche Wege und Transporte langfristig ökologisch und sozial verträglicher sowie ökonomisch effizienter zu gestalten und garantieren somit eine lebenswerte Zukunft für alle.

Ich wünsche allen Einreicherinnen und Einreichern weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projekte und danke allen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, die mit ihrer Unterstützung zum Erfolg des VCÖ-Mobilitätspreises 2017 beigetragen haben.



Willi Nowak
VCÖ-Geschäftsführung

